

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

zum/zur	Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
F0031/11 FDP-Fraktion	FB 02	S0096/11	18.04.2011
Bezeichnung	Wirtschaftskraft stärken		
Verteiler	Tag		
Der Oberbürgermeister	24.05.2011		

1. Welches sind die zurzeit die für die Landeshauptstadt wichtigsten zehn Firmen in Magdeburg im Sinne der Gewerbesteuereinnahmen durch die Landeshauptstadt Magdeburg?

Die Höhe der Gewerbesteuerfestsetzungen gegen einzelne Gewerbetreibende unterliegt gemäß § 30 Abgabenordnung dem Steuergeheimnis. Gründe für eine Offenbarung nach § 30 Abs. 4 Abgabenordnung liegen nicht vor.

2. In welcher Höhe haben die zehn wichtigsten Unternehmen 2008 und 2009 jeweils ihre Gewerbesteuer an die Landeshauptstadt Magdeburg abgeführt? (Bitte die Unternehmen und die Summen einzeln auflühren)

Die Höhe der Gewerbesteuerfestsetzungen gegen einzelne Gewerbetreibende unterliegt dem gemäß § 30 Abgabenordnung dem Steuergeheimnis. Gründe für eine Offenbarung nach § 30 Abs. 4 Abgabenordnung liegen nicht vor.

3. Welche speziellen Aktivitäten sind durch den BG III 2011 geplant, diese Firmen im besonderen Maße zu unterstützen?

Antwort durch das Dezernat für Wirtschaft:

Das Dezernat für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit wird dem Gewicht der bedeutungsvollsten Unternehmen der Stadt dadurch gerecht, dass regelmäßiger Kontakt auch ohne besonderen Anlass gepflegt wird, wenn dies von den Unternehmen gewünscht wird. Bei diesen Kontakten können früh Probleme und Anlässe für Maßnahmen der Bestandsbetreuung erkannt werden. Im Laufe der Zeit bildet sich ein vertrauensvolles Verhältnis heraus.

Die nachfolgend aufgeführten Aktivitäten beziehen sich auf alle Unternehmen der Stadt, die sich an die Wirtschaftsförderung wenden, ungeachtet von Größe und Bedeutung. Denn neben der Höhe der Einnahmen aus der Gewerbesteuer gibt es weitere wichtige Indikatoren wie Schaffung und Sicherung von Dauerarbeitsplätzen, Neu- und Ersatzinvestitionen, Innovationsgrad der Leistungen und Produkte, Eigenkapitalquote, KMU-geprägte Wirtschaftsstruktur, Engagement für das Gemeinwesen, Bonität usw., die die Wettbewerbsfähigkeit, Wirtschaftskraft etc. eines Unternehmens charakterisieren.

Allerdings kommen bei den hinsichtlich der Gewerbesteuereinnahmen bedeutungsvollsten Unternehmen die wirtschaftsförderlichen Maßnahmen auf Grund des oben geschriebenen Vertrauensverhältnisses in besonderer Weise zur Anwendung.

Dazu zählen die direkte Unterstützung von Investitionen in Zusammenarbeit mit der Investitionsbank/Hausbank, die Erbringung von Unternehmensdienstleistungen (Ämterrunden bei geplanten Betriebsveränderungen bis hin zu Neuinvestitionen), die Schaffung eines

innovativen Umfelds, etwa durch die Unterstützung und Förderung der Entwicklung von Netzwerken wie z.B. „NETWORK KMU“ und den Entwicklungsclustern „Maschinen und Anlagenbau“ , „Gesundheitswirtschaft“, „Kreislaufwirtschaft/Umwelttechnik“ sowie „Call- und Servicecenter“ .

Ferner geht es im Rahmen der Bestandsbetreuung um die enge Zusammenarbeit mit den Kammern, Wirtschaftsverbänden, mit Gründer- und Technologiezentren usw. Dabei stehen branchentypische Schwerpunkte im Fokus der Unterstützung der Wirtschaft. Beispielhaft genannt sind hier die weitere verkehrstechnische Erschließung des Industrie- und Gewerbestandortes Rothensee (Ausbau Glindenberger Weg, Aufweitung der Zu- und Abfahrt BAB 2 für Schwerlastverkehre), Erschließung Kraftwerk Süd (ehemalige Großgaserei), Kanalhafenbrücke sowie im Süden das Vorhaben Straßenneubau Erschließungsstraße SKET Nordareal.

Zimmermann